

## Viel Applaus für Festkonzert der Thüringer Symphoniker Delegation aus Saalfeld-Rudolstadt zu Gast im Partnerlandkreis / Programm führte auch nach Schengen

Zu einem Kurzbesuch kam vergangene Woche im Rahmen der Kreispartnerschaft zwischen den Landkreisen Saalfeld-Rudolstadt und Trier-Saarburg eine Delegation von Kreistagsmitgliedern, Vertretern des Feuerwehrverbandes und der Verwaltung. Höhepunkt und Anlass des Besuches war ein Festkonzert der Thüringer Symphoniker aus Rudolstadt in der Stadthalle Saarburg. Unter der Leitung von Generalmusikdirektor Oliver Weder begeisterte das Orchester die fast 400 Gäste mit einem knapp zweistündigen Programm.



*Ein Besuch im luxemburgischen Schengen am Dreiländereck Deutschland-Frankreich-Luxemburg war Teil des Programms der Freunde aus dem thüringischen Partnerkreis Saalfeld-Rudolstadt.*

Im Vorfeld des Konzertes gehörte ein Rundgang in der historischen Altstadt Saarburg zum Besuchsprogramm der Delegation. Vorgestellt wurde auch die wechselvolle Geschichte im Dreiländereck zwischen Deutschland, Frankreich und Luxemburg. Am Abend trafen sich Vertreter beider Kreistage zu einem Gedankenaustausch.

Der Saarburger Stadtbürgermeister Jürgen Dixius führte die Gäste außerdem



*Sopranistin Désirée Brodka und Tenor Eric Fennel begeisterten gemeinsam mit den Thüringer Symphonikern unter Leitung von Oliver Weder das Publikum in Saarburg.*

durch das bis 2010 durch französische Soldaten genutzte Militärgelände in Saarburg aus Kasernengelände, Sportplatz und Standortübungsplatz. Nach dem Abzug der rund 5.000 Soldaten gelang der Stadt mit Unterstützung von Bund und Land die Umsetzung mehrerer Konversionsprojekte auf dem Militärgelände. Dixius erläuterte die Chancen eines solchen Konversionsprojektes mit unterschiedlicher Wohnnutzung, einer neuen Sportanlage im Kammerforst sowie gewerblicher Nutzung zum Beispiel mit einer größeren Photovoltaikanlage.

Die Besichtigungstour führte die Gruppe aus dem Partnerkreis auch zur Saarschleife und ins luxemburgische Schengen, dessen Name bis heute für das Abkommen zur Abschaffung der Grenzkontrollen steht. Dabei wurde einmal mehr die Bedeutung des europäischen Einigungsprozesses für die Region Trier-Saarburg deutlich.

Für ihr Festkonzert, das bereits zum 30-jährigen Jubiläum der Partnerschaft und der Deutschen Einheit für 2020 geplant und wegen Corona immer wieder verschoben werden musste, erhielten die Thüringer Symphoniker viel Applaus. Nach der Begrüßung durch den Saalfeld-Rudolstädter Landrat Marko Wolfram und Alfons Rodens, Beigeordneter des Kreises Trier-Saarburg, eröffnete Generalmusikdirektor Oliver Weder die musikalische Gala mit Orchesterstücken sowie Arien von Mozart, Donizetti und Puccini. Auch die herausragenden Solisten, Sopranistin Désirée Brodka und Tenor Eric Fennel, begeisterten das Publikum.

Das Orchester bot den Zuhörer:innen drei Zugaben, darunter den weltbekannten Rudolstädter Marsch „Hoch Heidecksburg“. „Dieses Konzert war eine gelungene Werbung für unseren Landkreis“, so Landrat Marko Wolfram.

### Weiteres:

Seite 2 | Herbstliches Konzert in Saarburg  
Seite 3 | Kommunalpolitik - Keine reine Männersache  
Seite 5 | Goldenes Jubiläum der Levana-Schule  
Seite 6 | Obstbäume richtig schneiden  
Seite 5, 7-8 | Bekanntmachungen / Ausschreibungen

### Kreis-Nachrichten Redaktion

Kreisverwaltung Trier-Saarburg  
Willy-Brandt-Platz 1, 54290 Trier  
Pressestelle  
Verantwortlich  
Thomas Müller, Martina Bosch  
Tel. 0651-715 -240 / -406  
Mail: [presse@trier-saarburg.de](mailto:presse@trier-saarburg.de)



Die Schüler:innen der Musikschulen aus dem Kreis Trier-Saarburg und dem luxemburgischen Dudelange boten ein herausragendes Programm mit verschiedenen klassischen Werken.

Foto: Simin Wang

## Ein herbstliches Konzerterlebnis in der St. Laurentius Kirche

### Grenzüberschreitende Kooperation der Musikschulen Trier-Saarburg und Dudelange

Großer Auftritt: Die Kreismusikschule Trier-Saarburg präsentierte ihre Ensembles im Rahmen eines Konzertes in der St. Laurentius Kirche in Saarburg. Das „Herbstkonzert“ fand in Kooperation mit der Musikschule Dudelange aus Luxemburg statt, die mit über 30 Schülerinnen und Schülern vertreten war.

Unter der Leitung von Geigenlehrerin Annelie Kopp wurden unter anderem abwechslungsreiche Musikstücke aus dem französischen Volksmärchen „Die Schöne und das Biest“, der berühmte Kanon von Johann Pachelbel sowie Werke von Paganini, Schumann und Brahms dargeboten.

Für den Leiter der Kreismusikschule, Anton Gölle, war insbesondere die kreative und freundschaftliche Zusammenarbeit beider Musikschulen über die Ländergrenzen hinweg bedeutend. Er bedankte sich bei allen Beteiligten für das tolle Programm und das gelungene Ergebnis.

## Neue Auszubildende im Kreiskrankenhaus gestartet

### 26 junge Menschen beginnen ihre Karriere in der Pflege



**Kreiskrankenhaus**  
Saarburg

Am 1. Oktober haben 26 junge Menschen ihre Ausbildung zur Pflegefachkraft an der Pflegefachschule des Kreiskrankenhauses in Saarburg begonnen.

Die Praxisleiterinnen begrüßten die Klasse bei einem Frühstück. Pflegedirektion, Betriebsrat, Personalleitung sowie die Heimleitung und Pflegedienstleitung des Seniorenzentrums stellten sich vor und wünschten den Schülerinnen und Schülern viel Erfolg bei ihrer Ausbildung. Anschließend lernten die Azubis bei einer Schnitzeljagd durch das Seniorenzentrum und Krankenhaus einige Bereiche mit Aufgaben und Rätseln kennen.



Für die 26 neuen Auszubildenden des Kreiskrankenhauses Saarburg beginnt nun eine aufregende und lehrreiche Zeit.

Die Pflegefachschule ist an das Kreiskrankenhaus Saarburg angegliedert. Schon seit 1964 werden Generationen von Pflegefachkräften dort qualifiziert

ausgebildet. Die Ausbildung beginnt jedes Jahr am 1. Oktober, Bewerbungen sind ganzjährig möglich. Weitere Informationen unter [www.kh-saarburg.de](http://www.kh-saarburg.de)

## Kommunalpolitik: Keine reine Männersache mehr

### Veranstaltung in der Kreisverwaltung macht Frauen fit für die Kandidatur

Politik ist schon lange keine reine Männersache mehr. Fakt ist jedoch auch, dass Frauen weiterhin in der Politik, auch auf kommunaler Ebene, deutlich unterrepräsentiert sind. Um Frauen für die Kommunalpolitik und die 2024 anstehende Wahl zu begeistern, fand eine Informationsveranstaltung im Kreishaus statt, welche die Gleichstellungsbeauftragte Angelika Mohr in Kooperation mit den Landfrauen Trier-Saarburg organisiert hatte.

Landrat Stefan Metzendorf begrüßte die rund 20 Frauen gemeinsam mit Angelika Mohr im Sitzungssaal der Kreisverwaltung. Als ehemaliger Ortsbürgermeister hob er die Wichtigkeit des politischen Engagements hervor und ermutigte sie dazu, sich ebenfalls auf kommunaler Ebene zu betätigen.

Anschließend wurde der Referentin Agneta Psczolla vom Gemeinde- und Städtebund Rheinland-Pfalz das Wort überlassen, um die Zuhörerinnen in die Grundlagen der kommunalpolitischen Arbeit einzuführen. In ihrem Vortrag zeigte sie auf, welche Stolpersteine Frauen auf dem Weg in die Politik zu erwarten haben – sei es der Faktor Zeit neben Familie und Beruf, mitunter abschreckende Umgangsformen in der



*Die Gleichstellungsbeauftragte des Kreises Angelika Mohr (2.v.r.) organisierte die Veranstaltung in Kooperation mit den Landfrauen Trier-Saarburg.*

Kommunalpolitik, starre Rollenbilder oder parteiinterne Nominierungsprozesse. Agneta Psczolla gab dabei auch allgemeine und praktische Hinweise und erklärte, welche Rechte und Pflichten man als Ratsmitglied hat, wie man kandidiert und sich fortbilden kann.

Die Referentin stellte außerdem Möglichkeiten vor, wie man die Rahmenbedingungen und den Einstieg für Frauen in die Politik verbessern kann. Wichtig seien auch Informations- und Netzwerkveranstaltungen wie jene in der Kreis-

verwaltung, um Frauen zum politischen Engagement und zur Kandidatur zu ermuntern.

#### Stammtisch für Frauen

Bei einem moderierten Talk mit aktiven Frauen aus der Politik entstand die Idee, sich regelmäßig zu einem Stammtisch zu treffen. Alle Frauen, die ebenfalls politikinteressiert sind und an den Treffen teilnehmen möchten, können sich bei Angelika Mohr unter gleichstellungsbeauftragte@trier-saarburg.de melden.

## Zukunftstreffer: Netzwerk Weiterbildung

### Landkreis Trier-Saarburg mit im Boot bei neuer Initiative / Lebenslang lernen

Lebenslang lernen, Qualifikationen erwerben und immer wieder auffrischen: Das ist das Erfolgsrezept, um (wieder) am Arbeitsmarkt Fuß zu fassen oder auf der Karriereleiter nach oben zu steigen. Einen Überblick über die zahlreichen Möglichkeiten einer beruflichen Neuorientierung, eines Quereinstiegs in einen anderen Berufszweig, eines Aufstiegs im eigenen Berufsfeld oder eines Wiedereinstiegs nach einer Familienphase gibt es bei dem Job- und Karriereevent Zukunftstreffer – Mit Weiterbildung punkten.



*Gemeinsam mit Vertreter:innen weiterer Behörden nahm Landrat Stefan Metzendorf (2.v.r.) an der Auftaktveranstaltung „Zukunftstreffer – Mit Weiterbildung punkten“ teil.*

Das Angebot der Agentur für Arbeit Trier widmet sich der zentralen Zukunftsaufgabe des Arbeitsmarktes: Fachkräftemangel, Digitalisierung und Automatisierung führen zu einem immer schnelleren Wandel des Arbeitsmarktes.

Damit Unternehmen, Beschäftigte und Jobsuchende mit dieser Entwicklung Schritt halten können, müssen sie sich stetig mit dem Thema Weiterbildung auseinandersetzen. Daher haben sich auch Behörden wie die Kreisverwaltung

Trier-Saarburg dem Netzwerk angeschlossen. Landrat Stefan Metzendorf unterzeichnete jüngst eine entsprechende Zweckvereinbarung. „Auch für uns ist Weiterbildung ein zentrales Thema für unsere Mitarbeitenden“, so Metzendorf.

## Was Männer kosten Lesung in Bitburg

Anlässlich des Weltmännertages liest Boris von Heesen am 10. November (Freitag) um 19 Uhr im Haus Beda in Bitburg aus seinem Buch "Was Männer kosten - der hohe Preis des Patriarchats". Die Gleichstellungsbeauftragten der Kreise Trier-Saarburg, Bitburg-Prüm, Bernkastel-Wittlich, Cochem-Zell und des Vulkaneifelkreises laden alle Interessierten herzlich ein. Der Eintritt ist frei.

Von Heesens Buch ist alles andere als „Männerbashing“: Es zeigt die negativen Folgen von überkommenen Rollenbildern auf, die die Gesellschaft und besonders auch Männer selbst einen hohen Preis kosten. Der Autor führt durch eine Vielzahl von Beispielen und zeigt Lösungswege auf für mehr Geschlechtergerechtigkeit.

Boris von Heesen ist Wirtschaftswissenschaftler; heute arbeitet er als Männerberater und geschäftsführender Vorstand eines Jugendhilfeträgers.

Interessierte können sich bis zum 3. November anmelden unter gleichstellungsbeauftragte@trier-saarburg.de

## Sprechzeiten Migrationsbeauftragte lädt ein

Avin Youssef ist die Beauftragte für Migration und Integration des Kreises und bietet für die vielfältigen Anliegen von Migrant:innen regelmäßig Sprechstunden an. Sie finden an jedem ersten Montag des Monats in der Zeit von 8.30 bis 10 Uhr in der Kreisverwaltung in Raum 113 statt. Der nächste Termin ist der 6. November. Die Anmeldung zur Sprechstunde erfolgt per Mail an avin.youssef@gmail.com oder telefonisch: 0157-58946194.

## Tanznachmittag wird verschoben

Der im Rahmen der Kreiskulturtag geplante Tanznachmittag mit dem Trierer Kaffeehaus-Orchester in Schweich muss verschoben werden. Die Veranstaltung wird nicht wie geplant am 19. November im Bürgerzentrum Schweich stattfinden. Ein neuer Termin ist erst im kommenden Jahr möglich. Dieser wird rechtzeitig bekanntgegeben.



Landrat Stefan Metzdorf überreicht Reinhold Becker (r.) die Jubiläumssurkunde.

## Seit 25 Jahren stets zur Stelle Abendhausmeister Reinhold Becker feiert silbernes Jubiläum

Ein silbernes Dienstjubiläum durfte der Konzer Abendhausmeister Reinhold Becker im Kreishaus feiern. 25 Jahre ist der 66-Jährige nun in Teilzeit bei der kreiseigenen Realschule plus in Konz beschäftigt und führt den Schließdienst durch.

Nach all den Jahren, so Reinhold Becker, kenne er jede Ecke der Schule in- und auswendig. Seinen Job übe er immer noch gerne aus und er versuche stets freundlich auf die Menschen zuzugehen.

Landrat Stefan Metzdorf bedankte sich bei dem Konzer für die jahrelange gute Arbeit und überreichte ihm eine Jubiläumssurkunde im Namen des Landkreises.

Heike Clemens, stellvertretende Vorsitzende des Personalrats, würdigte Reinhold Beckers zuverlässige Arbeit. Auch von den Kolleginnen und Kollegen der Realschule plus höre man nur Positives über ihn.

## Wie man Tagesmutter oder -vater wird Qualifizierungskurse des Jugendamts beginnen im Februar 2024

Für alle, die schon immer ein Kind in Tagespflege betreuen wollten, ist jetzt der richtige Zeitpunkt gekommen, um sich anzumelden. Das Jugendamt Trier-Saarburg sucht stets engagierte Tagespflegepersonen als ergänzendes Angebot zur institutionellen Kindertagesbetreuung. Ende Februar 2024 finden in Kooperation mit dem Jugendamt der Stadt Trier Qualifizierungskurse in der Katholischen Familienbildungsstätte Trier statt.

Damit die Tagesmütter und -väter ausgiebig geschult werden, umfasst der Lehrplan, der sich an dem Qualifizierungshandbuch Kindertagespflege orientiert, insgesamt 300 Stunden. Ein Praktikum von jeweils 40 Stunden in der Kindertagespflege und in einer Kindertagesstätte ist ebenfalls Bestandteil. Kursinhalte sind unter anderem Erziehung und Förderung von Kindern, gesunde Ernährung, Kommunikations- und Konfliktlösungskompetenz, recht-

liche Rahmenbedingungen sowie arbeitsrechtliche Themen.

Die Qualifizierungskurse werden mit einem bundesweit anerkannten Zertifikat abgeschlossen und vom Bundesministerium Rheinland-Pfalz gefördert.

Voraussetzungen für die Qualifizierung sind mindestens ein Hauptschulabschluss, ausreichende Deutschkenntnisse (B2) sowie die Bereitschaft, das Bewerbungsverfahren des Jugendamtes für die Kursteilnahme zu durchlaufen. Die Kosten betragen 240 Euro und werden bei Arbeitsaufnahme nach erfolgreichem Abschluss zur Hälfte erstattet.

Die Anmeldung zur Qualifizierung erfolgt über die Fachberaterinnen des Kreisjugendamtes Cindy Marzinkowski, Tel. 0651 715-156 oder Janine Louis, Tel. 0651 715 -374. Sie sind auch per E-Mail zu erreichen unter kindertagespflege@trier-saarburg.de.

## Goldenes Jubiläum mit zahlreichen Gästen gefeiert Bunte Geburtstagsparty: Levana-Schule in Schweich besteht seit 50 Jahren

„50 Jahre – wir feiern Gold!“ Unter diesem Motto beging die kreiseigene Levana-Schule in Schweich ihr Jubiläum mit einer großen Geburtstagsparty.

Bei der Auftaktveranstaltung der Feierlichkeiten im Schweicher Bürgerzentrum überbrachte der Schirmherr des Jubiläumsfestes Landrat Stefan Metzendorf die besten Wünsche und sicherte der Schulgemeinschaft die weitere gute Unterstützung durch den Kreis Trier-Saarburg als Schulträger zu.

Der Schulgründer und ehemalige Schulleiter Dr. Josef-Peter Mertes gab in seiner Rede einen Einblick in die Gründungsjahre der Schule. Als Vertreterin der Schulaufsicht lobte Schulrätin Alexandra Forster den engagierten Einsatz und die vielfältigen Förder- und Bildungsangebote an der Levana-Schule.

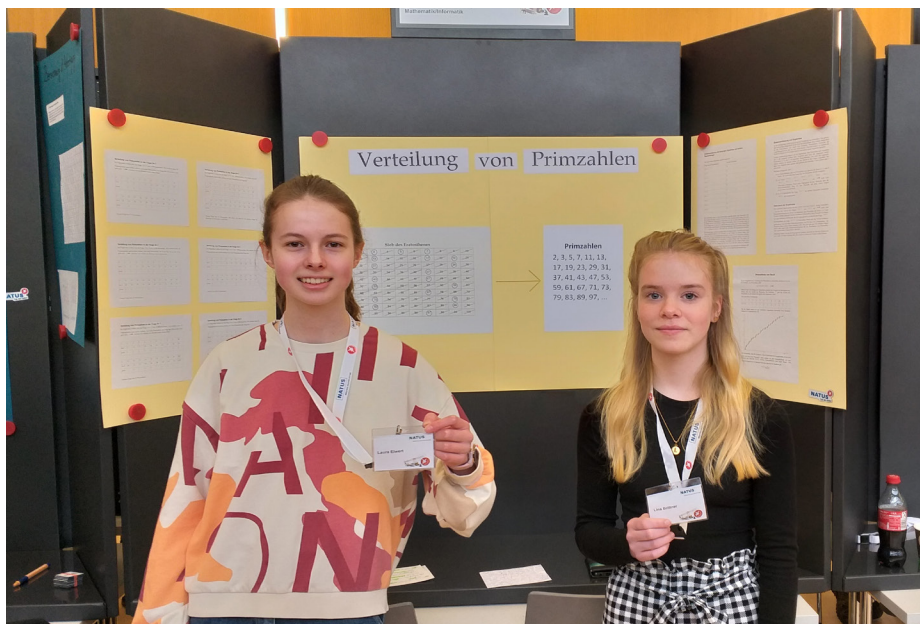
Später ging die Feier bei bestem Wetter auf dem Gelände der Levana-Schule weiter. Die großen und kleinen Besucher:innen erwarteten verschiedene Workshops, Spielstationen und kulinarische Angebote.

Unterstützt wurde die Schule von mehreren Vereinen aus Schweich und Schüler:innen der benachbarten Schulen. Für musikalische Unterhaltung war durch die Bläserklasse des Stefan-Andres-Schulzentrums sowie das Akustik-Duo „Der Schöne und das Biest“ gesorgt. So gab es bei bester Stimmung für die Schulgemeinschaft und die zahlreichen Gäste viel Raum für Begegnung.

Die Levana-Schule bedankte sich bei allen Unterstützer:innen für ihren großartigen Einsatz und den Besucher:innen für ihr Kommen.



Zum Schuljubiläum gab es eine goldene Geburtstagstorte.



Lina Brittner und Laura Elwert vom Gymnasium Hermeskeil wurden von der rheinland-pfälzischen Bildungsministerin Stefanie Hubig im Rahmen von Bundeswettbewerben aus dem MINT-Bereich (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik) in Mainz geehrt: Die beiden Jugendlichen der kreiseigenen Schule wurden mit einer Arbeit über die Verteilung von Primzahlen beim Wettbewerb „Jugend forscht/Schüler experimentieren“ Landessieger im Fachgebiet Mathematik/Informatik. Das Gymnasium Hermeskeil fördert Schülerinnen und Schüler in den MINT-Wettbewerben. Ihre Erfolge machen deutlich, dass das Gymnasium gut und wettbewerbsfähig aufgestellt ist. Zurzeit laufen bereits die Vorbereitungen für die nächsten Wettbewerbsrunden.

## Musikschule lädt ein zum „Abendlied“

Die Kreismusikschule Trier-Saarburg veranstaltet am 5. November (Sonntag) ein kleines Konzert „Abendlied“ in der Kirche St. Peter und Paul in Tawern. Es findet um 17 Uhr statt. Auf dem Programm

stehen Werke von den Komponisten Bach, Schütz, Mozart, Bruhns und Rheinberger. Aller Musikinteressierten sind zu dem Konzert eingeladen. Der Eintritt ist frei. Um eine Spende wird gebeten.

## Bekanntmachung der Feststellung über das Unterbleiben einer Umweltverträglichkeitsprüfung gemäß § 5 Abs. 2 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG)

Die Verbandsgemeinde Trier-Land, 54295 Trier, beantragt die wasserrechtliche Plangenehmigung nach § 68 Abs. 2 WHG für die Renaturierung des Trierweiler Baches (Gewässer III. Ordnung) in 54311 Trierweiler. Das Plangebiet beginnt südwestlich der Straße „Im Flürchen“ und erstreckt sich über knapp 1.350 Meter Fließstrecke des Trierweiler Baches. Der Renaturierungsbereich endet mit der Kreuzung der Straße „Zum Mühlenbach“. Da das Vorhaben in den Anwendungsbereich des UVPG fällt, wurde eine Vorprüfung des Einzelfalles gemäß § 7 Abs. 2 UVPG durchgeführt. Diese im Rahmen des wasserrechtlichen Genehmigungsverfahrens erfolgte Vorprüfung hat unter Berücksichtigung der in der Anlage 3 Nr. 2.3 UVPG aufgeführten Kriterien ergeben, dass die Umweltauswirkungen des Vorhabens eine Umweltverträglichkeitsprüfung nicht erforderlich machen. Gemäß § 5 Abs. 2 UVPG ist die Feststellung nicht selbständig anfechtbar. Kreisverwaltung Trier-Saarburg  
-Untere Wasserbehörde-  
Az.: 11.552044/00  
54290 Trier, den 17.10.2023  
Im Auftrag Norbert Rösler -Baudirektor-

# Obstbäume richtig schneiden

## Streuobst-Projekt der Stiftung „Zukunft in Trier-Saarburg“ führt Kurse durch

Bei der Obstbaumpflege schaut man über 30 Jahre in die Zukunft, denn: Der richtige Schnitt kann das langfristige Wachstum stärken, die Lebenszeit des Baums erhöhen und den Obstertrag steigern. Darum bietet das Streuobstprojekt der Stiftung „Zukunft in Trier-Saarburg“ in Zusammenarbeit mit der Unteren Naturschutzbehörde der Kreisverwaltung für alle Projektteilnehmenden Obstbaumschnittkurse an.

In diesem Herbst startete ein dreiteiliger Kurs für die Besitzerinnen und Besitzer der in dem Projekt teilnehmenden Streuobstflächen, um für alle Kategorien vom Jungbaumschnitt bis hin zum Altbaumschnitt in Theorie und Praxis durchzuführen.

Bei der ersten Veranstaltung zum Thema Jungbaumpflege und Erziehungschnitt stellte der zertifizierte Baumpfleger Eckhard Hustedt zunächst den Aufbau von Obstbäumen vor. Anschließend veranschaulichte er anhand von Schaubildern verschiedene Schnitttechniken. Die wichtigste Regel beim Erziehungschnitt des Jungbaumes sei es, dass Grundgerüst der Tragäste für die gesamte Lebensdauer des Baumes zu definieren, so Hustedt. Es müssten die Wachstumsgesetze eingehalten werden, damit der Baum in den folgenden Jahren gleichmäßig wachsen



*Eckard Hustedt (l.) nahm die Teilnehmenden des Schnittkurses mit auf eine Streuobstfläche in Kastel-Stadt.*

könne – man spricht auch von der sogenannten Saftwaage.

Wie und wann ein Baum geschnitten werden sollte, hängt von vielen Faktoren ab. Das Ziel muss immer sein, ein stabiles Tragegerüst aus Ästen aufzubauen. Zudem soll mit dem Baumschnitt der Lichteinfall und die Durchlüftung verbessert werden.

### Gelerntes ausprobieren

Im praktischen Teil auf einer Streuobstwiese in Kastel-Stadt übte Eckhard Hustedt mit den Teilnehmenden den sogenannten Erziehungschnitt, der insbesondere für junge Bäume gedacht ist.

Dabei werden zunächst die Äste entfernt, die zum Stamm hinwachsen oder sogenannte Leitäste kreuzen könnten. Die Teilnehmenden konnten ihre Vorschläge einbringen und besprechen. „Das Streuobstprojekt schafft so einen echten Mehrwert. Die Besitzerinnen und Besitzer der Wiesen lernen, wie sie selbstständig die Pflege ihrer Bäume übernehmen können“, so Dr. Cornelia Pfabel, die das Projekt seitens der Unteren Naturschutzbehörde des Kreises betreut.

In der nächsten Veranstaltung werden mittelalte Bäume behandelt. Weitere Informationen zum Streuobstprojekt finden sich online unter [www.trier-saarburg.de/streuobstprojekt](http://www.trier-saarburg.de/streuobstprojekt)

## Amtliche Bekanntmachung

### Bekanntgabe der Feststellung - gemäß § 5 Abs. 2 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) bei Unterbleiben einer UVGP-

Die Kreisverwaltung Trier-Saarburg, Willy-Brandt-Platz 1, 54290 Trier, gibt als die zuständige Genehmigungsbehörde bekannt:

Die Verbandsgemeinde Konz hat die wasserrechtliche Genehmigung nach § 68 Abs. 2 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) für die Renaturierung des Konzer Bachs (Gewässer III. Ordnung) zwischen dem Sportplatz in Konz-Niedermennig und der Stadt Konz, Bereich Antoniushütte (2. Bauabschnitt) beantragt. Als Ergebnis soll der Konzer Bach in – durch anthropogenen Einfluss – beeinträchtigten Teilbereichen naturgerecht gestaltet werden. Die Durchgängigkeit und die Schaffung von natürlichen Gewässerstrukturen und somit die ökologische Aufwertung soll wiederhergestellt werden. Hierzu zählt auch die Trennung einer künstlichen Teichanlage vom Fließgewässer und die Herstellung einer neuen durchstrukturierten Gewässersohle.

Für das Vorhaben wurde ein Vorprüfungsverfahren nach § 7 Abs. 2 UVPG zur Feststellung der Notwendigkeit einer Umweltverträglichkeitsprüfung durchgeführt. Nach der erfolgten standortbezogenen Vorprüfung des Einzelfalls anhand der einschlägigen Kriterien nach Anlage 3 UVPG sind keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen des beantragten Vorhabens gegeben, sodass keine Pflicht für die Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung als unselbstständiger Teil des Genehmigungsverfahrens besteht.

Für die Einschätzung des Nichtbestehens der UVP-Pflicht des Vorhabens war maßgebend, dass die Merkmale der möglichen Auswirkungen auf jedes Schutzgut nicht relevant waren. Insbesondere ist eine erhebliche nachteilige Auswirkung auf das Schutzgut Wasser nicht zu konstatieren.

Diese Feststellung ist gemäß § 5 Abs. 2 UVPG nicht selbstständig anfechtbar.

Kreisverwaltung Trier-Saarburg -Untere Wasserbehörde-  
Az.: 11.552050/00eg  
54290 Trier, den 17.10.2023  
Im Auftrag Norbert Rösler -Baudirektor-

## Stellenausschreibung

Die in Trägerschaft des Landkreises Trier-Saarburg stehende Jugendbildungswerkstatt Kell am See ([www.jugendbildungswerkstatt.de](http://www.jugendbildungswerkstatt.de)) ist aufgrund der abwechslungsreichen Landschaft und ihrer Lage mitten im Naturpark Saar-Hunsrück besonders geeignet, um natur- und erlebnispädagogische Freizeitaktionen mit Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen anzubieten. Sie besteht aus dem Gästehaus mit 44 Betten, sowie fünf Köhlerhütten mit jeweils fünf Betten.

Die Kreisverwaltung Trier-Saarburg sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für die erlebnis- und naturpädagogische Jugendbildungswerkstatt des Landkreises Trier-Saarburg in Kell am See eine

### Hauswirtschaftskraft (m/w/d)

Es handelt sich dabei um eine unbefristete Teilzeitstelle. Der Beschäftigungsumfang beläuft sich auf durchschnittlich monatlich 75 Stunden.

#### Aufgaben:

- Organisation und Durchführung der Gebäudereinigung
- Pflege des Bettzeugs und der Tisch- und Küchenwäsche
- Organisation der Wäscheversorgung und der Waschküche
- Begleitung der An- und Abreise von Gruppen sowie Begleitung der Gruppen während des Aufenthalts
- Küchen- und Servicetätigkeiten inkl. der Zubereitung von Speisen im Rahmen der Verpflegung der Gruppen
- Unterstützung bei Tätigkeiten rund ums Haus

#### Anforderungsprofil:

- Erfahrung in und Kenntnisse zu den o.g. Arbeitsbereichen
- Eine auf die Tätigkeit bezogene Ausbildung wäre von Vorteil wie z.B. Hauswirtschafter:in
- Selbstständiges Arbeiten sowie hohe Leistungs- und Teamfähigkeit
- Bereitschaft zur Arbeit auch an Wochenenden
- Freude an der Tätigkeit in einer Einrichtung für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene

#### Wir bieten:

- ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst in der Entgeltgruppe 3 TVöD (VKA)
- eine abwechslungsreiche und anspruchsvolle Tätigkeit
- Arbeiten in einem motivierten Team
- vielfältige Angebote im Rahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagements

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

#### Ihr Kontakt:

Für Rückfragen und Informationen steht Ihnen Barbara Erschens, Tel. 0651/715-16080 zur Verfügung.

Ihre aussagekräftige Bewerbung wird erbeten bis zum 3. November 2023 über unser Onlinebewerbungsportal.

## Stellenausschreibung

Der Landkreis Trier-Saarburg ist nicht nur durch seine Lage – im Herzen Europas – ein attraktiver Arbeits- und Lebensort. Der Kreis wächst – als Wirtschaftsstandort durch seine Nähe zu Luxemburg und durch den kontinuierlichen Ausbau von Bildungs- und Kulturstätten. Dadurch ist er mittlerweile für über 150.000 Menschen zum Lebensmittelpunkt geworden. Mit rund 600 Mitarbeitenden kümmert sich die Kreisverwaltung Trier-Saarburg mit Standorten in der kreisfreien Stadt Trier um die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger.

Bei der Kreisverwaltung Trier-Saarburg ist in der Abteilung 16/ Zentrale Dienste und Digitalisierung und dort im Referat 161/ Zentrale Dienste, Organisation, Bürgerbüro zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

### Verwaltungskraft (m/w/d) im Bürgerbüro

in Teilzeit zu besetzen. Es handelt sich um eine unbefristete Teilzeitstelle mit einem Beschäftigungsumfang von 50 % der tariflichen Arbeitszeit.

#### Aufgaben:

- Prüfung und Bearbeitung von Führerscheinanträgen, insbesondere Ersterteilung, Erweiterung und Umtausch der Fahrerlaubnis sowie Kontrollgerätekarten
- Verlängerung von inländischen Jagdscheinen
- Zahlstelle der Kreiskasse
- Mitarbeit in der internen Scanstelle
- Umfassende Bürgerberatung (Ansprechstelle für Fragen und Anliegen)
- Allgemeine Antragsausgabe und -annahme mit Hilfestellung beim Ausfüllen von Formularen
- Beglaubigung von Dokumenten
- Entgegennahme von Versicherungen an Eides statt

#### Anforderungsprofil:

- Abgeschlossene Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte:r oder
- Erste Prüfung für Beschäftigte im kommunalen Verwaltungs- und Kassendienst
- Gute Kommunikations- und Teamfähigkeit sowie Konfliktfähigkeit
- Belastbarkeit und Durchsetzungsvermögen

#### Wir bieten:

- Ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst in der Entgeltgruppe 7 TVöD (VKA)
- Eine abwechslungsreiche Tätigkeit
- Einen familienfreundlichen Arbeitsplatz mit flexiblen Arbeitszeiten
- Vielfältige Angebote im Rahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagements

In Umsetzung unseres Gleichstellungsplanes begrüßen wir ausdrücklich Bewerbungen von Frauen. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Ihr Kontakt: Für Rückfragen und Informationen steht Ihnen Florian Berens, Tel. 0651/715-16699 zur Verfügung. Ihre aussagekräftige Bewerbung wird erbeten bis zum 17. November 2023 über unser Onlinebewerbungsportal.

## Stellenausschreibung

Bei der Kreisverwaltung Trier-Saarburg ist in der Abteilung 8/ Sozialamt und dort im Referat 83/Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (Standort: Metternichstraße 33a in Trier) zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

### **Pädagogische Fachkraft (m/w/d)**

zu besetzen. Es handelt sich dabei um eine für die Dauer der Mutterschutz- und ggf. Elternzeitvertretung befristete Vollzeitstelle.

Aufgaben:

- Sozialpädagogische Beratung, Betreuung und Unterstützung von Menschen mit Behinderungen und deren Angehörige
- Hilfeplanungen/Teilhabeplanungen und sozialdienstliche Stellungnahmen im Rahmen der Individuellen Gesamt- und Teilhabeplanung für erwachsene Menschen mit Behinderungen bei
  - Maßnahmen zur Medizinischen Rehabilitation
  - Teilhabe am Arbeitsleben
  - Leistungen zur Teilhabe an Bildung
  - Leistungen zur Sozialen Teilhabe
- Fachliche und bedarfsgerechte Steuerung des Einzelfalles
- Organisation und Vermittlung individuell erforderlicher Hilfen
- Zusammenarbeit mit Leistungsanbietern und anderen Stellen, die mit der Lebenssituation von Menschen mit Behinderungen befasst sind

Anforderungsprofil:

- Erfolgreich abgeschlossenes Studium als Diplom-Sozialarbeiter/-in bzw. Diplom-Sozialpädagogin/-pädagogin – mit staatlicher Anerkennung *oder*
- Erfolgreich abgeschlossenes Studium als Diplom-Pädagogin/-pädagogin *oder*
- Erfolgreich abgeschlossenes vergleichbares Bachelor- oder Masterstudium
- Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis der Klasse B sowie die Bereitschaft, den privaten PKW gegen entsprechende Vergütung für dienstliche Zwecke zur Verfügung zu stellen
- Selbstständiges Arbeiten, eine zielorientierte Denk- und Arbeitsweise sowie eine hohe Leistungs- und Teamfähigkeit
- Von Vorteil wären Kenntnisse der einschlägigen rechtlichen Vorschriften

Wir bieten:

- ein befristetes Beschäftigungsverhältnis nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst in der Entgeltgruppe S 12 TVöD-SuE
- eine abwechslungsreiche und anspruchsvolle Tätigkeit
- einen familienfreundlichen Arbeitsplatz mit flexiblen Arbeitszeiten
- vielfältige Angebote im Rahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagements

Eine Besetzung mit Teilzeitkräften ist möglich, wobei eine Ganztagespräsenz gewährleistet sein muss. In Umsetzung unseres Gleichstellungsplanes begrüßen wir ausdrücklich Bewerbungen von Frauen. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Ihr Kontakt:

Für Rückfragen und Informationen steht Ihnen Barbara Erschens, Tel. 0651/715-16080 zur Verfügung.

Ihre aussagekräftige Bewerbung wird erbeten bis zum 3. November 2023 über unser Onlinebewerbungsportal.

## Stellenausschreibung

Bei der Kreisverwaltung Trier-Saarburg ist in der Abteilung 7/Jugendamt und dort im Referat 71/Hilfen zur Erziehung (Standort: Metternichstraße 33a, Trier) zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

### **Pädagogische Fachkraft (m/w/d)**

zu besetzen. Es handelt sich dabei um eine für die Dauer eines Jahres befristete Teilzeitstelle mit einem Beschäftigungsumfang von 50 % der tariflichen Arbeitszeit.

Aufgaben:

- Durchführung von Maßnahmen zur Förderung der Erziehung in der Familie
- Beratungsaufgaben in Erziehungsfragen, der Personensorge und des Umgangsrechts nach den §§ 16, 17 und 18 SGB VIII
- Einleitung und Begleitung aller erzieherischen Hilfen und Hilfen für junge Volljährige im Rahmen des Hilfeplanverfahrens nach den §§ 27, 36, 41 SGB VIII
- Aufgaben im Rahmen des Schutzauftrages nach § 8 a SGB VIII
- Mitwirkung in gerichtlichen Verfahren nach § 50 SGB VIII
- Fallübergreifende und fallungerichtete Aufgaben im Rahmen der Sozialraumorientierung

Anforderungsprofil:

- Erfolgreich abgeschlossenes Studium als Diplom-Sozialarbeiter:in bzw. Diplom-Sozialpädagogin/-pädagogin – mit staatlicher Anerkennung *oder*
- Erfolgreich abgeschlossenes Studium als Diplom-Pädagogin/-pädagogin *oder*
- Erfolgreich abgeschlossenes vergleichbares Bachelor- oder Masterstudium
- Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis der Klasse B sowie die Bereitschaft, den privaten PKW gegen entsprechende Vergütung für dienstliche Zwecke zur Verfügung zu stellen
- Selbstständiges Arbeiten, zielorientierte Denk- und Arbeitsweise sowie hohe Leistungs- und Teamfähigkeit
- Fundierte Kenntnisse des Jugend- und Familienrechts sowie der entsprechenden Verfahrensgesetze sind von Vorteil

Wir bieten:

- Ein befristetes Beschäftigungsverhältnis nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst in der Entgeltgruppe S 14 TVöD-SuE
- Eine abwechslungsreiche und anspruchsvolle Tätigkeit
- Einen familienfreundlichen Arbeitsplatz mit flexiblen Arbeitszeiten
- Vielfältige Angebote im Rahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagements

In Umsetzung unseres Gleichstellungsplanes begrüßen wir ausdrücklich Bewerbungen von Frauen. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Ihr Kontakt:

Für Rückfragen und Informationen steht Ihnen Barbara Erschens, Tel. 0651/715-16080 zur Verfügung. Ihre aussagekräftige Bewerbung wird erbeten bis zum 3. November 2023 über unser Onlinebewerbungsportal.